

Ablaufplan

Die Live Cinema Vorführung beginnt um 20.15 Uhr

1. Akt 50 minuten

Pause

2. Akt 45 minuten

Pause

3. Akt 30 minuten

Die Vorstellung endet voraussichtlich um 23.25 Uhr

Die dritte Szene des ersten Aktes, etwa 33 Minuten nach Vorstellungsbeginn, enthält zwei pyrotechnische Effekte. In der fünften Szene des ersten Aktes, nach etwa 44 Minuten, ist Stroboskop-Licht und weitere Pyrotechnik enthalten. Gegen Ende des dritten Aktes ertönt ein Schuss.

Teilen Sie uns Ihre Meinung über die heutige Vorführung auf Twitter mit; bevor es losgeht, während der Pause oder hinterher mit **#ROHfrankenstein**

2016/17 Live Kinosaison

WERTHER MONTAG 27 JUNI 2016

NORMA MONTAG, 26. SEPTEMBER 2016

COSÌ FAN TUTTE MONTAG, 17 OKTOBER 2016

ANASTASIA MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2016

HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2016

DER NUSSKNACKER DONNERSTAG, 8. DEZEMBER 2016

IL TROVATORE DIENSTAG, 31. JANUAR 2017

WOOLF WORKS MITTWOCH, 8. FEBRUAR 2017

DORNRÖSCHEN DIENSTAG, 28. FEBRUAR 2017

MADAME BUTTERFLY DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2017

JEWELS DIENSTAG, 11. APRIL 2017

THE DREAM/SYMPHONIC VARIATIONS/MARGUERITE AND ARMAND MITTWOCH, 7. JUNI 2017

OTELLO MITTWOCH, 28. JUNI 2017

Digital-Programm

Die digitalen Programme Royal Opera House beinhalten eine Reihe speziell ausgewählter Filme, Artikel, Bilder und Features, um Ihnen das Stück näher zu bringen. Mit dem Promo-Code "FREEFRANK" erhalten Sie das DigitalProgramm kostenlos.

Mehr unter **www.roh.org.uk/publications**

Die digitalen Programme sind nur in englischer Sprache erhältlich

Für weitere Informationen über das Royal Opera House, um die Highlights dieser Aufführung nochmals zu sehen und mehr über unsere Arbeit zu erfahren, besuchen Sie uns unter **www.roh.org.uk/cinema**. Tickets kaufen unter **www.rohkino.de**



ROYAL
OPERA
HOUSE

THE ROYAL BALLET

DIRECTOR KEVIN O'HARE

FOUNDER DAME NINETTE DE VALOIS OM CH DBE

FOUNDER CHOREOGRAPHER

SIR FREDERICK ASHTON OM CH CBE

FOUNDER MUSIC DIRECTOR CONSTANT LAMBERT

PRIMA BALLERINA ASSOLUTA

DAME MARGOT FONTEYN DBE

FRANKENSTEIN

BALLET IN DREI AKTEN

CHOREOGRAPHIE LIAM SCARLETT

MUSIK LOWELL LIEBERMANN

BÜHNENBILD JOHN MACFARLANE

LICHTDESIGN DAVID FINN

PROJEKTIONSDESIGN FINN ROSS

BALLETMEISTERIN SAMANTHA RAINE

STELLVERTRETENDERBALLETMEISTER RICARDO CERVERA

TRAININGSLEITER LESLEY COLLIER, RICARDO CERVERA

CHOREOLOGIE GREGORY MISLIN

DIRIGENT KOEN KESSELS

ORCHESTRA OF THE ROYAL OPERA HOUSE

STELLVERTRETENDER KONZERTMEISTER SERGEY LEVITIN

FÜR DAS KINO INSZENIERT VON ROSS MACGIBBON

LIVE AUS DEM
ROYAL OPERA HOUSE
MITTWOCH 18. MAI 2016, 20.15 UHR

A CO-PRODUCTION BETWEEN
THE ROYAL BALLET AND SAN FRANCISCO BALLET

Die Handlung

1. Akt Prolog. Genf, 1775

Die junge Waise Elizabeth Lavenza wird von den Frankensteins adoptiert.

1. Szene. Genf, 1788: Im Herrenhaus der Frankensteins

Unter den wachsamen Augen der Frankenstein’schen Haushälterin Madame Moritz und deren Tochter Justine bereitet sich Victor darauf vor, zur Universität zu gehen, um wie sein Vater Alphonse ein Doktor zu werden. Als Abschiedsgeschenk überreicht ihm der Vater ein Tagebuch, in das er seine wissenschaftlichen Einfälle notieren soll. Seine mit dem zweiten Kind schwangere Mutter Caroline Beaufort schenkt ihm zur Erinnerung ein Medaillon mit ihrem Porträt. Victor und Elizabeth sind sich über die Jahre immer näher gekommen und gestehen sich nun kurz vor Victors Abreise ihre Liebe. Victor schwört, nach seinem Studium zurückzukehren, um Elizabeth zu heiraten. Sie überbringen der Familie die glückliche Botschaft, doch während der Feierlichkeiten bricht Caroline zusammen. Victors Bruder William wird geboren, aber Caroline überlebt die Geburt nicht.

2. Szene. Der Friedhof der Frankensteins

Von der Trauer über den Verlust seines Mutter gezeichnet, verabschiedet sich Victor von Elizabeth und begibt sich auf die Reise zur Universität.

3. Szene. Der anatomische Hörsaal an der Universität Ingolstadt

An Victors erstem Tag an der Universität lernt er den gutherzigen Kommilitonen Henry Clerval kennen. Victor studiert äußerst gewissenhaft und eifrig unter seinem Professor, der die Köpfe der Studenten mit Ideen über eine neue wissenschaftliche Zeit und den Galvanismus füllt.

4. Szene. Eine Kneipe in Ingolstadt

Nach den Vorlesungen ziehen die Studenten in die örtliche Kneipe; auch Victor und Henry folgen. Doch bald kehrt Victor dem Gelage den Rücken und kehrt in die Stille der Universität zurück.

5. Szene. Der anatomische Hörsaal

Während er über seine Mutter, den Tod und das Leben nachdenkt, erinnert sich Victor an seine Lehrstunden über die Möglichkeit, tote Materie wiederzuerwecken. Voller Leidenschaft und Entschlossenheit arbeitet Vitor die Nacht durch und überträgt jedes Detail in sein Tagebuch. Endlich gelingt Victor die Erschaffung eines lebendigen Wesens, der Kreatur. Doch Vitors Ideale zerplatzen, als er das Ergebnis seines Schaffens erblickt. Die Kreatur ist abstoßend, unfähig zu funktionieren oder zu kommunizieren. Victor ist schockiert und das widerliche, ebenso verängstigte Monster, flieht mit Victors Mantel, in dem dessen Tagebuch steckt. Henry kehrt zurück, findet ihn verzweifelt vor und bringt ihn nach Genf.

Pause

2. Akt Prolog. Victors Schlafzimmer im Haus der Frankensteins

Victor ist ernstlich erkrankt und leidet unter alptraumhaften Visionen über die Kreatur, die er erschaffen hat. Er schafft es nicht, Elizabeth, Henry oder Justine davon zu erzählen, die ihn pflegen. Währenddessen ist ihm die Kreatur bis nach Genf gefolgt.

1. Szene. Genf, 1795: Vor dem Haus der Frankensteins

Sieben Jahre sind vergangen. William ist draußen und erfährt von seiner Kinderfrau Justine von den Ereignissen rund um seine Geburt. Is sie endlich alleine sind nutzt Elizabeth die Gelegenheit, Victor verzweifelt anzuflehen, ihr zu erzählen, was ihn quält. Ohne ein Wort fällt ihr Victor in die Arme und sie ziehen sich still zurück, während die Nacht hereinbricht.

Die Kreatur kommt aus dem Wald und beobachtet die Zuneigung und Liebe des Vaters, der sie erschaffen und anschließend verstoßen hat. Sie findet Victors Tagebuch und erfährt, wie sie entstanden ist. Etwas hat Victor in der Nacht aufgeschreckt. Er tritt aus dem Haus und entdeckt das Tagebuch. In Panik zerreißt er es in Fetzen und versucht alle Erinnerungen an seine Taten zu tilgen. Die Kreatur beobachtet den Vorgang und schwört Rache an Victor und dessen Familie.

Am Morgen von Williams‘ Geburtstag sind die Party-Vorbereitungen in vollem Gange. Als Geschenk überreicht Victor seinem Bruder das Medaillon der Mutter. Es beginnt ein Blindkuh-Spiel und William bleibt alleine zurück. Die Kreatur tritt hervor, versucht Williams‘ Schreie zu ersticken und tötet ihn. Anschließend schiebt sie Justine das Medaillon unter, das sie bei dem Kind gefunden hat, und bringt das Mädchen damit unter Mordverdacht.

Da stellt sich die Kreatur erstmals Victor. Sie gibt den Mord an William und den Plot mit Justine zu und fleht Victor um seine Liebe und einen Gefährten für sich selbst an. Doch Victor weigert sich. Die Kreatur geht, nicht ohne zu schwören, an Victors Hochzeitsnacht bei ihm zu sein.

2. Szene. Eine dunkle Gasse

Justine wird für den Mord an William exekutiert.

Pause

3. Akt Der Ballsaal im Hause Frankenstein

Victor und Elizabeth haben soeben geheiratet; zu ihren Ehren wird ein Ball abgehalten. Noch immer plagt sich Victor mit Schuldgefühlen und der Drohung der Kreatur herum. Da findet man Victors und Elizabeths Vater tot auf. Panik bricht aus und zurück bleiben Henry und Elizabeth, die auf Victors Rückkehr warten. Die Kreatur bringt Henry um und wendet sich dann Elizabeth zu, die er vor Victors Augen tötet. Verstört ob all der Folgen seiner Taten nimmt sich Victor das Leben. Die Kreatur nimmt Vitors Leichnam in die Arme und geht bald in den Flammen des Herrenhauses der Frankensteins auf.

Liam Scarlett

Besetzung

VICTOR FRANKENSTEIN	FEDERICO BONELLI
DER JUNGE VICTOR	SACHA BARBER
ELIZABETH LAVENZA	LAURA MORERA
DIE JUNGE ELIZABETH	SKYA POWNEY
ALPHONSE FRANKENSTEIN VICTORS VATER	BENNET GARTSIDE
CAROLINE BEAUFORT VICTORS MUTTER	CHRISTINA ARESTIS
WILLIAM FRANKENSTEIN VICTORS KLEINER BRUDER	GUILLEM CABRERA ESPINACH
MADAME MORITZ HAUSHÄLTERIN DER FRANKENSTEINS	ELIZABETH MCGORIAN
JUSTINE MORITZ MADAME MORITZS TOCHTER	MEAGHAN GRACE HINKIS
DIE JUNGE JUSTINE	LAUREN MOLYNEUX
HENRY CLERVAL VICTORS FREUND	ALEXANDER CAMPBELL
DER PROFESSOR	THOMAS WHITEHEAD
DIE KREATUR	STEVEN MCRAE